



# Ensmann Consulting



Seminare &  
VEFK Beratung

#### IMPRESSUM:

© 2023 Ensmann Consulting GmbH

#### HERAUSGEBER:

Ensmann Consulting GmbH, Montabaur

#### DESIGN UND LAYOUT:

Nicole Franke Design

#### FOTOS:

Christof Mattes

Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verarbeitung sowie Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

## VORWORT



In dieser Broschüre wollen wir Ihnen die neue Ensmann Consulting GmbH vorstellen. Der leider verstorbene Gründer, Herr Dipl. Ing. Ralf Ensmann hatte die Vision, das Arbeiten in der Elektrotechnik sicherer zu machen. Die daraus resultierende Mission, Unternehmen beim Aufbau einer rechtssicheren Organisation in den elektrotechnischen Unternehmensbereichen zu unterstützen und zu begleiten, führten wir jahrelang gemeinsam freund- und partnerschaftlich voran. Seinen Teil der Mission haben wir nun von ihm übernommen, verinnerlicht und führen ihn fortan mit ganzer Kraft weiter.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten, bei welchen konkreten Themen wir Sie unterstützen können. Dabei ist ein zentrales Schlagwort die Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK), die eine wesentliche Funktion in Unternehmen mit elektrotechnischem Betriebsteil ausübt. Unsere Berater und Dozenten verfügen über langjährige praktische Erfahrungen als VEFK in Unternehmen und sind so mit dem Aufgabenbereich und den Herausforderungen einer VEFK bestens vertraut. Profitieren Sie von unserer Fachkompetenz und besuchen Sie unsere VEFK-Seminare. Wir geben unser Wissen und unsere Erfahrungen gerne weiter. Mit einer bewährten Mischung aus Theorie und Praxis versprechen wir Ihnen einen nachhaltigen Erkenntnisgewinn mit konkreten Hilfestellungen für den Arbeitsalltag. In verschiedenen Themenfeldern gehen wir über verschiedene „Darreichungsformen“ auf die individuellen Anforderungen der Kunden ein. Ob als Inhouse-Seminar in Ihrem Unternehmen (auf Wunsch

auch Online), als offenes Seminar in unserem Schulungszentrum in Montabaur oder als reines Online-Seminar, Sie wählen die Variante, die am besten für Sie passt.

Auch bei der Planung und Einrichtung einer unternehmensspezifischen Struktur und der rechtssicheren Organisation des elektrotechnischen Betriebsteils sind wir Ihr professioneller Partner. Der erste und ein wesentlicher Schritt beim Aufbau einer rechtssicheren Organisation ist der Betriebscheck. Eine Analyse und Auswertung des Ist-Zustandes im Unternehmen spiegelt die reale Situation wider. Der anzustrebende Soll-Zustand wird unter Berücksichtigung der relevanten Normen und Regelwerke ermittelt. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Prozesse und Arbeitsanweisungen, begleiten den Veränderungsprozess in Abstimmung mit den Beteiligten (z. B. Geschäftsleitung) und unterstützen bei der Auswahl und der Qualifizierung der geeigneten Mitarbeiter.

Neben der Beratung und Schulung sind wir auch auf Veranstaltungen zu finden. Vielleicht treffen wir uns schon bald beim Expertennetzwerk, das wir gemeinsam mit dem Haus der Technik (HdT Essen) organisieren oder bei einem der Expertentage unseres Partners MEBEDO Akademie. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Ihr Richard Lauer  
und das Team der Ensmann Consulting GmbH

3

**Vorwort**

|

5

**Inhaltsverzeichnis**

|

6

**VEFK Beratung**

|

14

**VEFK Seminare**

|

30

**Grundlagen Seminare**

|

34

**Fachkundererhalt Seminare**

|

40

**Team und Gründer**

## Beratung verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)/ Anlagenbetreiber Elektrotechnik

Die DIN VDE 1000-10 fordert die Einrichtung der Funktion einer verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK), wenn der Unternehmer die verantwortliche Leitung seines elektrotechnischen Betriebs oder eines Betriebsteils nicht selbst übernehmen kann oder will. Darüber hinaus verlangt die DIN VDE 0105-100 die Funktion des Anlagenbetreibers Elektrotechnik. Die VEFK übernimmt dann die fachliche Leitung des elektrotechnischen Betriebsteils. Das heißt, die VEFK bzw. der Anlagenbetreiber Elektrotechnik und der Unternehmer stellen ein Team dar, das kooperativ und vertrauensvoll zusammenarbeiten muss. Die VEFK ist in Bezug auf die Ausübung Ihrer Aufgabe weisungsfrei zu stellen.

**In Unternehmen oder Konzernen mit großer regionaler Ausdehnung oder stark differenzierten Aufgabenstellungen ist es notwendig, eigene Hierarchien mit mehreren verantwortlichen Elektrofachkräften aufzubauen.**

Wir unterstützen Unternehmen jeder Größe bei der Planung und Einrichtung unternehmensspezifischer Strukturen und bei der rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

Ensmann Consulting unterstützt bei der unternehmensinternen Etablierung der juristischen und fachpraktischen Grundlagen der Organisation des elektrotechnischen Betriebsteils durch professionelle VEFK-Beratung. Dazu ist das Beratungshaus sowohl für kleinere und mittlere Unternehmen als auch insbesondere für Konzerne sämtlicher Branchen tätig. Die Leistungen werden bundesweit und standortunabhängig angeboten.

Im Rahmen der Beratung zur Organisation des elektrotechnischen Betriebsteils mit verantwortlicher Elektrofachkraft und Anlagenbetreiber Elektrotechnik wird stets intensiv diskutiert. Im Vordergrund stehen die Fragen der Übertragung von Unternehmerverantwortung, also der Pflichtendelegation gemäß § 13 (2) Arbeitsschutzgesetz, in der Praxis häufig schlicht „VEFK-Bestellung“ genannt.

Bei der personellen Auswahl sind die VEFK-Voraussetzungen in Form von fachlicher

und persönlicher Eignung sowie auch die zeitliche Ressource zu prüfen. Nach der Übertragung der VEFK-Aufgaben sind natürlich auch - als „Gegenwicht“ zu den zu übertragenden VEFK-Pflichten - die Fragen nach den Kompetenzen der VEFK von besonderer Bedeutung.

Ebenso sind im Rahmen der VEFK-Beratung immer wieder Fragen zur VEFK-Verantwortung und damit natürlich auch zur VEFK-Haftung, zu einer möglichen VEFK-Versicherung und letztlich auch zum angemessenen VEFK-Gehalt zu beantworten. Im seltenen Einzelfall sind auch Fragen zur Ablehnung der Aufgabenübernahme oder zur Niederlegung der VEFK-Aufgabe bzw. VEFK-Bestellung zu thematisieren.

Ziel einer jeden VEFK-Beratung ist neben der Schaffung einer möglichst hohen rechtlichen Sicherheit selbstverständlich auch die tatsächliche Vermeidung elektrischer Gefährdungen für Beschäftigte in der täglichen Praxis. Hier spielt die Betriebsnorm DIN VDE 0105-100 „Betrieb von elektrischen Anlagen – Allgemeine Festlegungen“ eine wesentliche Rolle, die es für den eigenen elektrotechnischen Betriebsteil mit Hilfe von entsprechenden Gefährdungsbeurteilungen und Festlegungen auszulegen gilt.

Der Auftraggeber bestimmt das „Tempo“: Die Vorgehensweise orientiert sich an den Bedürfnissen des Auftraggebers. In der Regel werden Tagesberatungen mit mehrwöchigen Abständen durchgeführt, die mit entsprechendem zeitlichem Vorlauf gemeinsam terminiert werden. So ist **beiderseits eine verbindliche und einschätzbare Planung** und ein Hinarbeiten auf die gemeinsamen Treffen (Meilensteine) möglich. Zwischen den gemeinsamen Vor-Ort-Treffen finden regelmäßige Abstimmungen über Telefonkonferenzen und einen schriftlichen Austausch per E-Mail statt. Die Beratung ist in jedem Fall mehrmonatig, in größeren Unternehmen in aller Regel mehrjährig. Hierbei ist zu beachten, dass die Mitarbeiter der zu beratenden Firmen dieses Thema auch nur neben ihrem Tagesgeschäft vorantreiben, was längere Projektlaufzeiten bedingt.

**„Verantwortlich ist man nicht  
nur für das was man tut,  
sondern auch für das was  
man nicht tut.“**

Laotse



## Betriebscheck - Wesentliche Schritte der Beratung

Ensmann Consulting unterstützt bei der Planung und Einrichtung einer unternehmensspezifischen Struktur und der rechtssicheren Organisation des elektrotechnischen Betriebsteils. Dies umfasst im Wesentlichen folgende Prozessschritte:

- Analysieren und Auswerten des Ist-Zustandes im Unternehmen
- Erarbeiten einer unternehmensspezifischen und rechtssicheren Soll-Situation mit allen relevanten Aspekten und Schnittstellen
- Identifizieren des Schulungsbedarfs und Durchführen der Qualifizierungsmaßnahmen mit den potenziellen Funktionsträgern
- Unterstützen bei der Auswahl der künftigen verantwortlichen Elektrofachkräfte (VEFK) unter fachlichen, persönlichen und unternehmenshierarchischen Aspekten
- Erarbeiten und Umsetzen von individuellen und rechtssicheren Bestellprozeduren, Prozess- und Arbeitsanweisungen etc.
- Begleitung im Veränderungsprozess in Abstimmung mit den Prozessbeteiligten wie beispielsweise Geschäftsführung oder Betriebsrat, sowie bei der Feinjustierung des Konzepts

## Lassen Sie uns die Fragen stellen, bevor es jemand anderes tut

- Besitzt Ihr elektrotechnischer Betriebsteil eine Organisationsstruktur mit einer nachvollziehbaren fachlichen Hierarchie?
- Sind Organisations-, Auswahl-, Kontroll- und Dokumentationsaufgaben sauber beschrieben? Sind Schnittstellen klar definiert und werden sie in der Praxis auch so „gelebt“?
- Sind (verantwortliche) Elektrofachkräfte, befähigte Personen, elektrotechnisch unterwiesene Personen und dergleichen rechtssicher schriftlich bestellt?
- Findet im Bereich elektrischer Gefährdungen eine sorgfältige Auswahl, Qualifikationsüberprüfung und Überwachung der Fremdfirmen statt?
- Existieren Qualifikationsdatenbanken, Arbeitsanweisungen und Prozessbeschreibungen für den Elektrobereich?
- Haben Sie belastbare Gefährdungsbeurteilungen für Arbeitsplätze, Arbeitsmittel und Anlagen unter Berücksichtigung möglicher Wechselwirkungen erstellt, die auch die elektrischen Gefährdungen angemessen repräsentieren?
- Besitzt Ihr Unternehmen eine funktionierende und schlüssige Prüforganisation für elektrische Geräte, Anlagen und Maschinen inklusive einer belastbaren Dokumentation?
- Sind Sie sicher, dass Sie Ihren Nachrüstpflichten an elektrischen Anlagen und Arbeitsmitteln in einem ausreichenden Maße nachgekommen sind?



## Möglichkeiten rechtssicherer Organisation in der Elektrotechnik

- Unternehmer nimmt die Rolle der verantwortlichen Elektrofachkraft bzw. des Anlagenbetreibers selbst wahr
- Unternehmer kann oder will die Rolle der verantwortlichen Elektrofachkraft bzw. des Anlagenbetreibers nicht selbst wahrnehmen
- Unternehmer erkennt den Handlungsbedarf und kommt seinen Aufgaben nach
- Unternehmer hat eine verantwortliche Elektrofachkraft bzw. einen Anlagenbetreiber schriftlich bestellt
- Funktionale VEFK-Organisation mit mehreren verantwortlichen Elektrofachkräften
- Territoriale VEFK-Organisation mit mehreren verantwortlichen Elektrofachkräften
- Gemischte VEFK-Organisation mit funktionalen und territorialen Aspekten mit mehreren verantwortlichen Elektrofachkräften
- VEFK-Organisation mit zentralem Elektrosicherheitskoordinator und dezentralen verantwortlichen Elektrofachkräften



## Kaum ein Betrieb verfügt über belastbare Gefährdungsbeurteilungen

Gefährdungsbeurteilungen sind seit jeher Instrument im Arbeitsschutz. Seit Mitte der 1990er Jahre ist der Begriff „Gefährdungsbeurteilung“ sogar in der deutschen Gesetzgebung an verschiedensten Stellen verankert. Zur Routine sind sie deswegen bis heute aber noch längst nicht geworden. Im Gegenteil: Nur ein Bruchteil der Betriebe verfügt über vorschriftsmäßige Gefährdungsbeurteilungen. Dies betrifft insbesondere den Bereich in der Elektrotechnik.

Der Gesetzgeber hat im Bereich der Gefährdungsbeurteilung klare Rahmenbedingungen vorgegeben: Insbesondere Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung und Arbeitsstättenverordnung verpflichten Arbeitgeber zur Erstellung sogenannter Gefährdungsbeurteilungen. § 5 des Arbeitsschutzgesetzes, § 3 der Arbeitsstättenverordnung und § 3 der Betriebssicherheitsverordnung regeln die Pflichten der Arbeitgeber unmissverständlich. Demnach sind Gefährdungen am Arbeitsplatz z. B. durch die Nutzung notwendiger Arbeitsmittel zu erfassen. Neben der reinen Gefährdungsbeurteilung müssen effektive Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten bestimmt und umgesetzt werden.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik ist für den Arbeitgeber zu einer unumgänglichen Pflichtaufgabe geworden. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass Arbeitsplätze im Bereich der Elektrotechnik ein erhöhtes Risikopotenzial aufweisen, sollten die Arbeitgeber drei zentrale Teilbereiche auf ihr jeweiliges Gefährdungspotenzial hin bewerten:

- Tätigkeiten der Beschäftigten im Elektrobereich (Errichtung, Wartung, Instandhaltung etc.)
- Arbeitsmittel (elektrische Geräte)
- Arbeitsumgebungen im Elektrobereich (abgeschlossene elektrische Betriebsstätten wie Verteilungen, Schaltanlagen etc.)

Standardwerk

## Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft

Ralf Ensmann / Stefan Euler / Claus Eber



Die Schriftenreihe 135 ist seit September 2016 in der zweiten, vollständig überarbeiteten und stark erweiterten Auflage erhältlich (432 Seiten, DIN A5, kartoniert, Farbe, 32 Euro, ISBN978-3-8007-4162-5).

**Die nächste Überarbeitung wird für Herbst 2023 erwartet.**

Das Buch „Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft“, das sich in den letzten Jahren zum Standardwerk entwickelt hat, erläutert Grundzüge und praktische Aspekte beim Aufbau einer rechtssicheren Organisationsstruktur im Bereich der Elektrotechnik - richtig organisieren, delegieren, kontrollieren und dokumentieren.

Übersicht

Ziel

Zielgruppe

Inhaltsschwerpunkte

Abschluss

Dauer

Hinweise

## Seminar EC E01-2

## Unternehmer und Führungskräfte ohne elektrotechnischen Hintergrund und ihre Rolle in der Elektroorganisation - Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

Für Geschäftsführer, Vorstände und Führungskräfte ergeben sich aufgrund ihrer Verantwortlichkeiten, (u. a. aus dem §13 Arbeitsschutzgesetz), Pflichten, welche sie zwingend zu erfüllen haben. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Auswahl-, Kontroll-, und Organisationspflichten. In Bezug auf die Elektrotechnik betrifft dies allerdings nicht nur die Instandhaltungsabteilung, den Bauhof oder die Elektrowerkstatt. In der Praxis kann häufig beobachtet werden, dass es gerade in nicht elektrotechnischen Abteilungen, in denen mit elektrischen Geräten und Arbeitsmitteln gearbeitet wird, häufig zu einem falschen Umgang mit diesen kommt und elektrische Gefährdungen nicht bewusst wahrgenommen werden. Auch Zugangsregelungen zu „abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten“ sind oftmals nicht vorhanden oder werden nicht eingehalten. Daraus resultieren ebenfalls Gefahren für Mitarbeiter und ggf. Besucher. Der Zutritt zu diesen Betriebsstätten ist lediglich elektrotechnisch unterwiesenen Personen und Elektrofachkräften oder in deren Begleitung erlaubt.

Daher gilt: Für bestimmte, in der betrieblichen Praxis anfallende Tätigkeiten, müssen Mitarbeiter oder auch Führungskräfte gemäß der geltenden elektrotechnischen Vorschriftenwerke mindestens die Qualifikation einer „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“ nach VDE 1000-10 Abs 3.3, kurz „EuP“, besitzen.

Dieses Seminar zeigt Ihnen als Geschäftsführer respektive Führungskraft, welche elektrotechnischen Gefahren bei der täglichen Arbeit auftreten können. Sie lernen, dass und in welchem Umfang Tätigkeiten in der Nähe von und an elektrotechnischen Anlagen zu organisieren sind. Sie erhalten Lösungsansätze, wie und mit welchen Mitteln Sie im Unternehmen durch passend qualifizierte Mitarbeiter eine „Rechtssichere Organisation Elektrotechnik“ aufbauen können. Des Weiteren erlangen Sie durch Sensibilisierung und Unterweisung hinsichtlich elektrotechnischer Gefahren, den Status einer „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“ (EuP) und können somit direkt in Ihrer zukünftig rechtssicheren Organisation Elektrotechnik mitwirken.

### Ziel

- Aufklärung bezüglich der Verantwortlichkeiten als Führungskraft innerhalb der Welt der Elektrotechnik.
- Fachliche Anerkennung als Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) gemäß VDE 1000-10 für das Betreten von abgeschlossenen elektrotechnischen Betriebsstätten

### Zielgruppe

- Elektrotechnische Laien, welche aktuell als Geschäftsführer, Betriebs- oder Produktionsleiter, Abteilungsleiter, sowie Führungskraft tätig sind.

### Inhaltsschwerpunkte

- Die Rolle der Führungskraft ohne elektrotechnische Ausbildung in der rechtssicheren Organisation der Elektrotechnik
- 5 Sicherheitsregeln
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Sicherheitsgerechtes Verhalten und Schutzmaßnahmen

### Abschluss

Als Fachkundenachweis erhalten Sie eine Bescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte in digitaler Form.

### Dauer

- 0,5-tägiger Lehrgang (mit Anerkennung)

### Termine

Die aktuellen Seminartermine für offene Seminare finden Sie auf unserer Website - [ensmann.com](http://ensmann.com)

### Preis

295,00 € / Teilnehmer\* (Präsenzseminar)  
249,00 € / Teilnehmer\* (Online-Seminar)

### Inhouse (auch Online möglich)

Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen ein individuelles Angebot.

\*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. gültiger MwSt.

## Seminar EC R02

## Die Verantwortliche Elektrofachkraft - das zweitägige Intensiv-Grundseminar

Mit diesem zweitägigen Intensiv-Seminar erhalten die bereits bestellten oder noch zu bestellenden verantwortlichen und nachgeordneten Verantwortlichen Elektrofachkräfte einen grundlegenden, intensiven und qualifizierten Überblick über die Aufgaben und Kompetenzen der verschiedenen im Unternehmen tätigen Verantwortlichen Elektrofachkräfte. Das Seminar spannt den Bogen von den normativen Grundlagen über die praktische Umsetzung im Unternehmen bis hin zur Aufzeigung von praxisnahen Problemlösungen.

Die Notwendigkeit, eine oder mehrere Verantwortliche Elektrofachkräfte bzw. Anlagenbetreiber Elektrotechnik zu beauftragen, um den elektrotechnischen Unternehmensbereich rechtssicher zu organisieren, wird in diesem Seminar deutlich herausgearbeitet. Dabei werden die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Unternehmenstypen und Unternehmensgrößen behandelt und ebenfalls aufgezeigt, wie sich die Fach-Organisation an der bestehenden Linien-Organisation orientieren sollte.

Rechtliche Vorgaben verständlich erläutert, praktische Umsetzungsmöglichkeiten und gelebte Realität mit der Erfahrung einer, in mehreren Konzernen aktiven, Verantwortlichen Elektrofachkraft gestalten das Seminar interessant und kurzweilig.

### Ziel

Das Seminar erläutert die fachpraktischen Grundlagen der Organisation des elektrotechnischen Betriebsteils und vermittelt zudem konkrete, in der betrieblichen Praxis erprobte, Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung.

### Zielgruppe

- (angehende) Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK)
- Fach- und Führungskräfte & Techniker, Meister
- Betreiber, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortliche

### Inhaltsschwerpunkte

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Übertragung von Unternehmerpflichten
- Grundlagen der betrieblichen Organisation im Elektrobereich
- Personenqualifikation und Aufgabenübertragungen im Elektrobereich
  - Anforderungsprofile und Auswahlkriterien
  - Unterweisung, Ausbildung, Einarbeitung und Aufgabenübertragung
- Vorstellung von Muster-Gefährdungsbeurteilungen für Arbeitssysteme und zur Prüffristenermittlung im Elektrobereich
- Vertieftes Wissen zur betrieblichen Organisation im Elektrobereich
- Lösungsansätze für Akzeptanz- und Praxis-Probleme von VEFK
- Prüfungen elektrischer Anlagen & Betriebsmittel
  - Anforderungen an Prüfpersonal & Prüfgeräte
  - Ordnungsgemäße Festlegung von Umfang, Art und Fristen
  - Dokumentationen von Erst- und Wiederholungsprüfungen
- Ausgewählte VEFK-Fachthemen

### Abschluss

Als Fachkundenachweis erhalten Sie eine Bescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte in digitaler Form.

### Dauer

2-tägiger Lehrgang

### Hinweise

- Auf Wunsch kann unterstützend zum Seminar das Buch 135 → **Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft** ← aus der VDE Schriftenreihe (Herausgeber Euler, Ensmann und Eber) kostenpflichtig als individuell gestempeltes E-Book erworben werden.
- Zur rechtssicheren Organisation kann auf Wunsch das erforderliche Bestellformular zur Verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK) inklusive Gesprächsleitfaden zur Verfügung gestellt werden.
- Auf Wunsch werden die konkreten praktischen Tätigkeitsfelder im Vorfeld mit dem Auftraggeber abgestimmt und in der Veranstaltung firmenindividuell präsentiert und besprochen.

### Inhouse (auch Online möglich)

**Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen  
ein individuelles Angebot.**

## Seminar EC R02-1

## Die Verantwortliche Elektrofachkraft - das etablierte Grundlagen-Seminar

Unternehmen, die elektrotechnische Einrichtungen planen, errichten, betreiben oder instandhalten, sind gut beraten, wenn sie eine Verantwortliche Elektrofachkraft bzw. einen Anlagenbetreiber Elektrotechnik bestellen. In der Praxis vieler Unternehmen ist es nämlich häufig so, dass der Unternehmer bzw. die Führungskräfte selbst keine Elektrofachkräfte sind und deshalb die Fach- und Führungsverantwortung für den Elektrobereich nicht selbst übernehmen können. In diesem Fall muss eine Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) vom Unternehmer mit der Leitung des elektrotechnischen Betriebs oder Betriebsteils betraut werden.

Die Notwendigkeit, eine oder mehrere Verantwortliche Elektrofachkräfte bzw. Anlagenbetreiber Elektrotechnik zu beauftragen, um den elektrotechnischen Unternehmensbereich rechtssicher zu organisieren, wird in diesem Seminar deutlich herausgearbeitet. Dabei werden die unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Unternehmenstypen und Unternehmensgrößen herausgearbeitet und ebenfalls aufgezeigt, wie sich die Fach-Organisation an der bestehen Linien-Organisation orientieren sollte.

Im Rahmen des Seminars erfahren Sie „Bewährtes“ und „wichtige Neuerungen“ für Verantwortliche Elektrofachkräfte in Theorie und Praxis. Sie werden als Elektrofachkraft bzw. als Verantwortliche Elektrofachkraft über den möglichen Umfang der Ihnen übertragbaren Aufgaben und der damit einhergehenden Kompetenzen und Verpflichtungen aufgeklärt.

Rechtliche Vorgaben verständlich erläutert, praktische Umsetzungsmöglichkeiten und gelebte Realität mit der Erfahrung einer, in mehreren Konzernen aktiven, Verantwortlichen Elektrofachkraft gestalten das Seminar interessant und kurzweilig.

### Ziel

Das Seminar erläutert die fachpraktischen Grundlagen der Organisation des elektrotechnischen Betriebsteils und vermittelt zudem konkrete, in der betrieblichen Praxis erprobte Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung.

### Zielgruppe

- (angehende) Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK)
- Fach- und Führungskräfte
- Betreiber, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortliche
- Elektrofachkräfte
- Techniker, Meister, Ingenieure, Master und Bachelor im Fachgebiet der Elektrotechnik
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit

### Inhaltsschwerpunkte

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Übertragung von Unternehmerpflichten
- Grundlagen der betrieblichen Organisation im Elektrobereich
- Personenqualifikation und Aufgabenübertragungen im Elektrobereich
  - Anforderungsprofile und Auswahlkriterien
  - Unterweisung, Ausbildung, Einarbeitung und Aufgabenübertragung
- Umsetzung in der Praxis und ausgewählte VEFK-Fachthemen

### Abschluss

Als Fachkundenachweis erhalten Sie eine Bescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte in digitaler Form.

### Dauer

1-tägiger Lehrgang

### Hinweise

- Auf Wunsch kann unterstützend zum Seminar das Buch 135 → **Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft** ← aus der VDE Schriftenreihe (Herausgeber Euler, Ensmann und Eber) kostenpflichtig als individuell gestempeltes E-Book erworben werden.
- Zur rechtssicheren Organisation kann auf Wunsch das erforderliche Bestellformular zur Verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK) inklusive Gesprächsleitfaden zur Verfügung gestellt werden.
- Dieses Seminar dient ebenfalls der Auffrischung, dem Erhalt und dem Ausbau der bereits vorhandenen Fachkunde.

### Termine

**Die aktuellen Seminartermine für offene Seminare finden Sie auf unserer Website - [ensmann.com](http://ensmann.com)**

### Preis

**745,00 € / Teilnehmer\* (Präsenzseminar)  
690,00 € / Teilnehmer\* (Online-Seminar)**

**Inhouse (auch Online möglich)  
Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen ein individuelles Angebot.**

\*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. gültiger MwSt.

## Seminar EC R02-2

## Fachliches Vertiefungs-Seminar für verantwortliche Elektrofachkräfte

Fachthemen für fachliche Führungskräfte praxisnah aufbereitet. Mit diesem Seminar erhalten die bereits bestellten oder noch zu bestellenden Verantwortlichen und nachgeordneten Verantwortlichen Elektrofachkräfte vertiefte fachliche Inhalte zu wichtigen Praxisthemen.

Das Seminar soll Sie unterstützen die gesetzlichen sowie normativen Anforderungen in die Praxis umzusetzen und Ihnen die notwendigen Werkzeuge an die Hand geben. Wir zeigen Ihnen mittels Beispielen aus der Praxis, wie Sie mit einfachen Maßnahmen Ihren Verantwortungsbereich sicherer gestalten können.

Dabei werden die Themen immer aus dem Blickwinkel der Verantwortlichen Elektrofachkraft behandelt, die in diesem Bereich zu organisieren, auszuwählen und zu kontrollieren hat. Das heißt, die Fachthemen werden speziell für fachliche Führungskräfte aufbereitet.

Profitieren Sie zusätzlich von dem Austausch mit erfahrenen Verantwortlichen Elektrofachkräften aus anderen Unternehmen.

Rechtliche Vorgaben verständlich erläutert, praktische Umsetzungsmöglichkeiten und gelebte Realität mit der Erfahrung einer, in mehreren Konzernen aktiven, Verantwortlichen Elektrofachkraft gestalten das Seminar interessant und kurzweilig.

### Ziel

Vertiefung des Fachwissens zu wichtigen Praxisthemen

### Zielgruppe

- (angehende) Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK)
- Fach- und Führungskräfte
- Betreiber, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortliche
- Techniker, Meister, Ingenieure, Master und Bachelor im Fachgebiet der Elektrotechnik
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit

### Inhaltsschwerpunkte

- Arbeiten unter Spannung (AuS) im Niederspannungsbereich
  - Anforderungen nach VDE 0105-100
  - Pflichten von Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortlichem, Arbeitsverantwortlichem und Ausführendem
  - Erstellung von schriftlichen Arbeitsanweisungen, Qualifikationsanforderungen, theoretische und praktische Ausbildung sowie Grenzen des Arbeitens unter Spannung
- Schutz gegen unabsichtliches direktes Berühren gefährlicher aktiver Teile (Teilweiser Berührungsschutz)
  - Anforderungen nach DIN VDE 0660-514 (EN 50274)
  - Finger-, Handrücksicherheit und Schutzraum
- Ausbildung und Einsatz von Elektrofachkräften für festgelegte Tätigkeiten, Elektrotechnisch unterwiesenen Personen und Elektrofachkräften
- Auswahl von Bekleidung und persönlicher Schutzausrüstung zum Schutz gegen thermische Gefährdungen durch Störlichtbögen bei Arbeiten an elektrischen Anlagen

### Abschluss

Als Fachkundenachweis erhalten Sie eine Bescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte in digitaler Form.

### Dauer

1-tägiger Lehrgang

### Hinweise

- Auf Wunsch kann unterstützend zum Seminar das Buch 135 → **Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft** ← aus der VDE Schriftenreihe (Herausgeber Euler, Ensmann und Eber) kostenpflichtig als individuell gestempeltes E-Book erworben werden.
- Zur rechtssicheren Organisation kann auf Wunsch das erforderliche Bestellformular zur Verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK) inklusive Gesprächsleitfaden zur Verfügung gestellt werden.

### Termine

**Die aktuellen Seminartermine für offene Seminare finden Sie auf unserer Website - [ensmann.com](http://ensmann.com)**

### Preis

**745,00 € / Teilnehmer\* (Präsenzseminar)  
690,00 € / Teilnehmer\* (Online-Seminar)**

### Inhouse (auch Online möglich)

**Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen ein individuelles Angebot.**

\*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. gültiger MwSt.

## Seminar EC R02-4

## Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) in der Sandwichposition

Gemeinsam tauchen wir ein in die Welt der VEFK. Auf der einen Seite als Unternehmer und auf der anderen Seite als Handwerker und Führungskraft, hat die VEFK stets die Ziele und Vorgaben des Unternehmens im Auge. Gleichzeitig dient die VEFK als fachlicher Orientierungspunkt für „ihre“ Techniker, welche ebenfalls Ziele, Vorstellungen und Ansprüche haben. In diesem Interessensfeld entstehen hin und wieder Spannungen, die es nicht nur abzuleiten gilt, sondern die entsprechend zwischen den Parteien gleichzurichten und in einem Umfeld von staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben zu integrieren sind. Welche Erfolgsfaktoren dabei eine Rolle spielen, stellen wir Ihnen in diesem Seminar vor:

- Unter Strom stehen, Spannungsfelder, Widerstände und trotzdem Leistung liefern!
- Ohne Werte ist die Arbeit wertlos ...
- Elementare Werte im Alltag einer VEFK und ihre Wirkung
- Welche Rolle spielen meine Werte und die der anderen, um erfolgreich zu sein
- Was treibt mich und meine Kollegen wirklich an und warum ist das für meine Aufgabe wichtig
- Der Stellenwert von Vertrauen
- Wertschätzung der eigenen Person
- Persönliche Kongruenz und Authentizität stärken
- Verhaltens- und Denkmuster aufdecken und nutzbar machen
- Sich zwischen den Stühlen befinden und das Ziel der Elektrosicherheit erreichen
- Entwickeln, Erlernen und Anwenden neuer Strategien im Führungskontext
- Persönliche Erfolgsblockaden erkennen und über deren Entstehungsprozess lernen sie wieder aus dem Weg zu räumen

### Ziel

Dieses neue Seminar, bietet Ihnen Unterstützung bei „Führungsaufgaben in der Praxis“ – Weiterführende Kenntnisse zur Umsetzung der Unternehmerpflicht im Bereich der Elektrotechnik

### Zielgruppe

- Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK)
- Fach- und Führungskräfte
- Geschäftsführer

### Inhaltsschwerpunkte

Praktische Beispiele von erfahrenen Führungskräften und als VEFK tätigen Fachdozenten, helfen Ihnen dabei, „Führung“ in verschiedenen Situationen passend umzusetzen. Lernen Sie, die für Sie wichtigen Erfolgsfaktoren kennen, um neben ihren Fach- auch die Führungsaufgaben passend in der Praxis umzusetzen.

- Definition VEFK und Abgrenzung zum Geschäftsführer
- Erfolgsfaktoren bei Führung auf Distanz
- Professionelles Feedback geben und mit kritischem Feedback besser umgehen
- Die wichtigsten Störeinflüsse in der Führung als VEFK und der Umgang damit
- Wer vom Schreibtisch misst, misst unter Umständen nicht korrekt.
- Persönliche Gefahren und natürliche Grenzen
- Ziele mit mehr PS kreieren
- Ihre Außenwirkung besser einschätzen und wissen, wie Sie bei ihren „Auftritten“ einen überzeugenden Eindruck hinterlassen
- Informationen so aufbereiten, dass Sie jeder verstehen, kann

### Abschluss

Als Fachkundenachweis für Führungstätigkeiten erhalten Sie eine Bescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte in digitaler Form.

### Dauer

2-tägiger Lehrgang

### Termine

Die aktuellen Seminartermine für offene Seminare finden Sie auf unserer Website - [ensmann.com](http://ensmann.com)

### Preis

895,00 € / Teilnehmer\* (Präsenzseminar)

### Inhouse

Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen ein individuelles Angebot.

\*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. gültiger MwSt.

### Zusammenarbeit



## Seminar EC R03

## Fachkundeerhalt für die Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)

Mit diesem Seminar erhalten bereits bestellte oder noch zu bestellende Verantwortliche sowie nachgeordnete Verantwortliche Elektrofachkräfte ihre Fachkunde unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke.

Wir empfehlen Ihnen im Seminar „Die Verantwortliche Elektrofachkraft – das etablierte Grundlagen-Seminar“ zu besuchen. Bei diesem Seminar handelt es sich um ein Aufbau Seminar.

Als Verantwortliche Elektrofachkraft tragen Sie die Fachverantwortung und darüber hinaus wurde Ihnen die Unternehmerverantwortung für den elektrotechnischen Betriebs- teil übertragen. Die dafür notwendige Fachkunde kann nur erhalten bleiben, wenn Sie sich regelmäßig mit den aktuellen Änderungen der Gesetze, Normen und Unfallvor- schriften auseinandersetzen.

In diesem Seminar gehen wir auf die unterschiedlichen Anforderungen der verschie- denen Unternehmenstypen und Unternehmensgrößen ein. Die daraus resultierenden Themen werden dabei immer aus dem Blickwinkel einer Verantwortlichen Elektrofach- kraft behandelt. Fachthemen werden speziell für fachliche Führungskräfte aufbereitet und anhand praktischer Umsetzungsmöglichkeiten erläutert.

Rechtliche Vorgaben verständlich erläutert, praktische Umsetzungsmöglichkeiten und gelebte Realität mit der Erfahrung einer, in mehreren Konzernen aktiven, Verantwort- lichen Elektrofachkraft gestalten das Seminar interessant und kurzweilig.

### Ziel

Erhalt der Fachkunde für Verantwortliche Elektro- fachkräfte nach VDE 1000-10 und VDE 0105-100

### Zielgruppe

- Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK)
- Betreiber, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortliche
- Techniker, Meister, Ingenieure, Master und Bachelor im Fachgebiet der Elektrotechnik

### Inhaltsschwerpunkte

- Aufgaben und Pflichten; theoretische Grund- lagen und deren praktische Umsetzung
  - Anforderungen nach VDE 1000-10 und VDE 0105-100
  - Relevante Vorschriften der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)
  - Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die Technischen Regeln für Betriebs- sicherheit (TRBS)
  - Erstellung von schriftlichen Arbeitsanweis- ungen, Qualifikationsanforderungen, theoretische und praktische Ausbildung, sowie Grenzen des Arbeitens unter Spannung
- Rechtssichere Übertragung von Pflichten
- Delegation, Kontrolle und Dokumentation

### Abschluss

Als Fachkundenachweis erhalten Sie eine Beschei- nigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte in digitaler Form.

### Dauer

1-tägiger Lehrgang

### Hinweise

- Auf Wunsch kann unterstützend zum Seminar das Buch 135 → **Anlagenbetreiber Elektrotechnik und verantwortliche Elektrofachkraft** ← aus der VDE Schriftenreihe (Herausgeber Euler, Ensmann und Eber) kostenpflichtig als individuell gestem- peltes E-Book erworben werden.

### Termine

**Die aktuellen Seminartermine für offene Seminare finden Sie auf unserer Website - [ensmann.com](http://ensmann.com)**

### Preis

**745,00 € / Teilnehmer\* (Präsenzseminar)  
690,00 € / Teilnehmer\* (Online-Seminar)**

### Inhouse (auch Online möglich)

**Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen ein individuelles Angebot.**

\* Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. gültiger MwSt.

## Seminar EC R15

## Gefährdungsbeurteilungen im Bereich der Elektrotechnik

Der Begriff „Gefährdungsbeurteilung“ ist seit einigen Jahren in aller Munde. Der Gesetzgeber beschreibt aus seiner Sicht erforderliche Schutzziele, die der Arbeitgeber auf seine konkreten betrieblichen Verhältnisse übertragen muss.

Im Rahmen eines echten Leitbildwechsels im Arbeitsschutz hat das Instrument der Gefährdungsbeurteilung in der jüngeren Vergangenheit eine wesentliche Bedeutung erhalten. Letztlich müssen sich alle Unternehmen mit der Thematik auseinandersetzen und die Tätigkeiten der Beschäftigten und der den Beschäftigten zur Verfügung gestellten Arbeitsmittel und jeweiligen Arbeitsumgebungen auf ihr Gefährdungspotential hin bewerten. Anschließend müssen die Vorgesetzten gefährdungsmindernde Maßnahmen umsetzen, diese auf Wirksamkeit überprüfen und nicht zuletzt den gesamten Prozess in geeigneter Weise dokumentieren.

Gemeinsam erarbeiten wir die Herangehensweise an das Thema Gefährdungsbeurteilung im elektrotechnischen Bereich.

Dabei werden die Themen immer aus dem Blickwinkel einer Verantwortlichen Elektrofachkraft behandelt. Die Fachthemen werden speziell für fachliche Führungskräfte aufbereitet und anhand praktischer Umsetzungsmöglichkeiten erläutert.

### Ziel

Kenntnisse zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen (GeBe) für die Elektrotechnik unter Berücksichtigung relevanter Regelwerke.

### Zielgruppe

- Anlagenbetreiber
- Anlagenverantwortliche
- Arbeitsverantwortliche
- Verantwortliche Elektrofachkräfte
- Elektrofachkräfte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Befähigte Personen
- Technische Leiter

### Inhaltsschwerpunkte

- Anforderungen der Betriebssicherheitsverordnung und des Arbeitsschutzgesetzes
- Grundlagen zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Verfahren zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Beurteilung elektrotechnischer Tätigkeiten
- Prüffristenermittlung für elektrische
  - Geräte
  - Maschinen
  - Anlagen
- Verantwortliche und beteiligte Personen
- Erstellung und praktischer Nutzen von Gefährdungsbeurteilungen
- Delegation, Kontrolle und Dokumentation

### Abschluss

Als Fachkundenachweis erhalten Sie eine Bescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte in digitaler Form.

### Dauer

1-tägiger Lehrgang

### Termine

**Die aktuellen Seminartermine für offene Seminare finden Sie auf unserer Website - [ensmann.com](http://ensmann.com)**

### Preis

**745,00 € / Teilnehmer\* (Präsenzseminar)  
690,00 € / Teilnehmer\* (Online-Seminar)**

### Inhouse (auch Online möglich)

**Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen ein individuelles Angebot.**

\*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. gültiger MwSt.

## Seminar EC R06

## Die DIN VDE 0105-100 „Betrieb elektrischer Anlagen“ im Unternehmen richtig umsetzen

Sie sind Elektrofachkraft oder Verantwortliche Elektrofachkraft, betreiben elektrische Anlagen und fallen dadurch in den Anwendungsbereich der VDE 0105-100? Dann ist dieses Seminar ein "Muss" für Sie!

Bei der Übertragung von Aufgaben fordert das Arbeitsschutzgesetz vom Arbeitgeber die Befähigung der Beschäftigten im Hinblick auf Sicherheit und Gesundheitsschutz zu berücksichtigen. Das Seminar stellt Transparenz in der aktuellen VDE 0105-100 her. Die wesentlichen Änderungen werden verständlich dargestellt. Sie erhalten einen kurzen Überblick über die internen sowie externen Prozesse, die Sie als Anlagenbetreiber berücksichtigen müssen.

Dabei werden die Themen immer aus dem Blickwinkel einer Verantwortlichen Elektrofachkraft behandelt. Die Fachthemen werden speziell für fachliche Führungskräfte aufbereitet und anhand praktischer Umsetzungsmöglichkeiten erläutert.

### Ziel

Transparente Darstellung der wichtigsten Punkte aus der aktuellen VDE 0105-100 für den Betrieb von elektrischen Anlagen.

### Zielgruppe

- Beschäftigte aus dem Bereich der Elektrotechnik
- Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK)
- Elektrofachkräfte (EFK)
- Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT)

### Inhaltsschwerpunkte

Grundlagen, Neuerungen und betriebliche Auslegung der wichtigsten Betriebsnorm im Unternehmen.

### Begriffsdefinitionen:

- Abgeschlossene elektrische Betriebsstätte
  - Anlagenbetreiber
  - Anlagenverantwortlicher
  - Arbeitsverantwortlicher
  - Änderungen im Punkt „Organisation“
  - Änderungen zu „üblichen Betriebsvorgängen“
  - „Erhalt des ordnungsgemäßen Zustandes“
  - Änderungen beim „Arbeiten unter Spannung“
- Neuerungen der VDE 0105-100/A1
- Wer darf prüfen? Zur Prüfung befähigte Person nach TRBS 1203

- Kennenlernen des komplett überarbeiteten Abschnitts „Arbeiten unter Spannung“ und der daraus resultierenden Änderungen in der Auswahl der ausführenden Personen, Organisation und Durchführung von Arbeiten unter Spannung.
- Vergabe von rechtssicheren Unteraufträgen. Was ist zu beachten. Angleichung an die Betriebssicherheitsverordnung. Das Seminar stellt Transparenz in der aktuellen VDE 0105-100 her.

### Abschluss

Als Fachkundenachweis erhalten Sie eine Bescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte in digitaler Form.

### Dauer

1-tägiger Lehrgang

### Inhouse (auch Online möglich)

**Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen  
ein individuelles Angebot.**

## Seminar EC E01

## Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) – Sichere Gefährdungsvermeidung bei Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile

Für bestimmte, in der betrieblichen Praxis anfallende Tätigkeiten, müssen Mitarbeitende gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriftenwerken mindestens die Qualifikation einer Elektrotechnisch unterwiesenen Person nach VDE 1000-10 Abs. 3.3, kurz „EuP“, besitzen. Hierzu zählen nicht nur elektrotechnische Tätigkeiten im direkten Sinne, wie das Auswechseln von Beleuchtungseinrichtungen oder das Feststellen der Spannungsfreiheit.

In der Praxis kann häufig beobachtet werden, dass Personen in der Nähe von elektrischen Anlagen nicht elektrotechnische Tätigkeiten ausführen und sich dabei durch unbewusstes Fehlverhalten (z. B. das Unterschreiten von Sicherheitsabständen) den Gefahren des elektrischen Schlags oder der Bildung eines Lichtbogens aussetzen.

Problematische Situationen ergeben sich ebenfalls für Personen, welche den elektrotechnischen Gewerken zuarbeiten. Beispielsweise auf Baustellen, welche häufig organisatorisch und sicherheitstechnisch einem sehr dynamischen Umfeld ausgeliefert sind. Zudem sind die Umgebungsbedingungen auf den Baustellen in den wenigsten Fällen optimal. Nicht selten kommt es dadurch zu Fehlern und Abstimmungsschwierigkeiten durch fehlende Fachkenntnis, welche fatale Folgen für den elektrotechnischen Laien haben können.

Mit den entsprechenden Inhalten aus diesem Seminar sind ihre Mitarbeiter in der Lage, sich sicherheitsgerecht in entsprechenden Umgebungen zu verhalten.

Werden zudem elektrotechnische Tätigkeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile durchgeführt oder verlangt, sind Mitarbeiter über die Gefahren des elektrischen Stroms ausreichend zu unterweisen. Eine EuP muss in die ihr übertragenden Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten durch eine Elektrofachkraft eingearbeitet werden. Die für solche Tätigkeiten notwendigen Kenntnisse vermittelt dieser Kurs.

### Ziel

Fachliche Anerkennung als Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) gemäß VDE 1000-10

- für das Betreten von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten
- Quittieren von Schutzorganen in Theorie (siehe Hinweise)

### Zielgruppe

- Elektrotechnische Laien

### Inhaltsschwerpunkte

- 5 Sicherheitsregeln
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Sicherheitsgerechtes Verhalten in Bereichen mit besonderer elektrischer Gefährdung
- Anwendung von Schutzmaßnahmen
- Betreten von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten

### Beispielhafte Tätigkeiten

- Gartenarbeiten auf dem Gelände von Energieversorgungsanlagen > 1.000 V
- Malertätigkeiten innerhalb elektrischer Betriebsstätten
- Reinigen von und in der Nähe von elektrotechnischen Anlagen
- Prüfen von Rauchmeldern innerhalb von Transformatorzellen
- Quittieren von Schutzeinrichtungen und Wiederherstellen eines Motorschutzschalters als Maschinenbediener in der Produktion
- Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von PV-Anlagen und Batterieräumen

### Abschluss

Sie erhalten ein Zertifikat (bei erfolgreich durchgeführter Lernerfolgskontrolle) oder eine Teilnahmebescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte als Fachkundenachweis (digital).

### Dauer

1-tägiger Lehrgang mit Lernerfolgskontrolle

### Hinweise

- Die erforderliche Einweisung vor Ort ist durch die zuständige VEFK zu organisieren und zu dokumentieren.
- Praktische Umsetzungen und Einweisungen vor Ort an der Arbeitsstelle können, soweit dies vom Kunden gewünscht wird, in den kundeneigenen Anlagen in einem separaten und neu zu beauftragenden Termin unter Anleitung eines Ensmann Dozenten vorgenommen werden.

### Termine

**Die aktuellen Seminartermine für offene Seminare finden Sie auf unserer Website - [ensmann.com](http://ensmann.com)**

### Preis

**395,00 € / Teilnehmer\* (Präsenzseminar)  
340,00 € / Teilnehmer\* (Online-Seminar)**

### Inhouse (auch Online möglich)

**Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen ein individuelles Angebot.**

\*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. gültiger MwSt.

## Seminar EC E01.1

## Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) – Betreten von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten und Bereichen mit elektrischen Gefährdungen

Für bestimmte, in der betrieblichen Praxis anfallende Tätigkeiten, müssen Mitarbeitende gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriftenwerken mindestens die Qualifikation einer Elektrotechnisch unterwiesenen Person nach VDE 1000-10 Abs 3.3, kurz „EuP“, besitzen.

In der Praxis kann sehr oft beobachtet werden, dass elektrotechnische Laien nicht nur einen Zugang zu abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten besitzen, sondern diese auch bewusst und unbewusst aufsuchen. Das ist ein Problem, da nach elektrotechnischen Regelwerken (u. a. VDE 0105-100) nur Elektrofachkräften (EFK) oder Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP) ein alleiniger Zutritt zu einer solchen Betriebsstätte gewährt werden darf. Elektrotechnische Laien dürfen diese nur in Begleitung einer EFK oder EuP betreten.

Für die Ausführung gewisser Tätigkeiten oder aus dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit, ist es jedoch in bestimmten Fällen nötig, dass spezielle Personenkreise abgeschlossene elektrische Betriebsstätten allein betreten müssen, ohne dass diese eine elektrotechnische Grundausbildung besitzen.

Dieses Seminar liefert den Teilnehmern die theoretischen Grundlagen, um ein Fehlverhalten innerhalb von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten zu minimieren. Das Seminar sollte im Anschluss durch eine praktische vor Ort Unterweisung ergänzt und schriftlich dokumentiert werden.

Sie erhalten zur Unterstützung ihrer Führungskräfte innerhalb des Seminars bereits erste Vorlagen bezüglich einer gesetzeskonformen Dokumentation. Diese ermöglichen Ihrem Unternehmen erste Handlungsschritte zur Umsetzung einer rechtssicheren Organisation im Bereich der Elektrotechnik. Die Seminarunterlagen dienen Ihnen zur Orientierung und helfen darüber hinaus, sich nach dem Seminar als Führungskraft im Bereich der betrieblichen Organisation Ihrer Abteilung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

**Ziel**

Fachliche Anerkennung als Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) gemäß VDE 1000-10

- für das Betreten von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten

**Zielgruppe**

- Elektrotechnische Laien

**Inhaltsschwerpunkte**

- 5 Sicherheitsregeln
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Sicherheitsgerechtes Verhalten und Schutzmaßnahmen
- Betreten von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten

**Beispielhafte Tätigkeiten**

- Ablesen von Zählerständen in Niederspannungsräumen
- Betreten von Mittelspannungsschaltanlagen
- Durchqueren von bestimmten Bereichen und Räumen in denen sich zum Teil offene elektrische Anlagen wie Versuchsaufbauten befinden
- Betreten von Batterieräumen
- Reinigen von Gebäudeteilen
- Sicherheitsgerechtes Betreten von Photovoltaik-Anlagen

**Abschluss**

Sie erhalten ein Zertifikat (bei erfolgreich durchgeführter Lernerfolgskontrolle) oder eine Teilnahmebescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte als Fachkundenachweis (digital).

**Dauer**

0,5-tägiger Lehrgang mit Lernerfolgskontrolle

**Hinweise**

- Die erforderliche Einweisung vor Ort ist durch die zuständige VEFK zu organisieren und zu dokumentieren.
- Praktische Umsetzungen und Einweisungen vor Ort an der Arbeitsstelle können, soweit dies vom Kunden gewünscht wird, in den kundeneigenen Anlagen in einem separaten und neu zu beauftragenden Termin unter Anleitung eines Ensmann Dozenten vorgenommen werden.

**Inhouse (auch Online möglich)**

**Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen  
ein individuelles Angebot.**

## Seminar EC E03

## Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) – Sichere Gefährdungsvermeidung bei Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile

Für bestimmte, in der betrieblichen Praxis anfallende elektrotechnische Tätigkeiten, müssen Mitarbeitende gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriftenwerken mindestens die Qualifikation einer „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“, kurz „EuP“, besitzen.

Erhalten Sie mit dieser Schulung die erworbene Fachkunde nach DGUV Vorschrift 3, VDE 0105-100 und VDE 1000-10 zur Elektrotechnisch unterwiesenen Person.

Bei der Übertragung von Aufgaben fordert das Arbeitsschutzgesetz vom Arbeitgeber, bei der Ausübung übertragener Tätigkeiten und Aufgaben der Beschäftigten, neben der Qualifikation auch die Sicherheit und den Gesundheitsschutz zu berücksichtigen. Dabei müssen die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Elektrotechnisch unterwiesenen Personen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Schwerpunkt der Schulung ist die Unterweisung über die Gefahren des elektrischen Stromes und die Auffrischung der elektrotechnischen Grundlagen. Dies ist erforderlich, um unter „Leitung und Aufsicht“ einer Elektrofachkraft gewisse elektrotechnische Tätigkeiten erledigen zu dürfen. Die verwendete Formulierung "unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft tätig werden", bedeutet nach VDE 0105-100 oder DGUV Vorschrift 3 allerdings nicht, dass die Elektrofachkraft als entsprechender Pate ständig vor Ort sein muss. Der Begriff „Leitung und Aufsicht“ ist klar abzugrenzen von den Begriffen „Aufsichtsführung“ oder „Beaufsichtigung“. In den beiden letztgenannten Fällen wäre die dauerhafte Anwesenheit einer Aufsichtsperson (Elektrofachkraft) vor Ort erforderlich. Die Unterweisung erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes sowie des § 7 Abs. 2 der DGUV Vorschrift 1 nach der Durchführung einer jährlichen Unterweisung.

**Ziel**

Das übergreifende Ziel dieses Seminars ist die Unterweisung über die Gefahren des elektrischen Stroms innerhalb abgeschlossener elektrischer Betriebsstätten und beim Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile.

**Zielgruppe**

- Bereits geschulte Elektrotechnisch unterwiesene Personen

**Inhaltsschwerpunkte**

- 5 Sicherheitsregeln
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Sicherheitsgerechtes Verhalten in Bereichen mit besonderer elektrischer Gefährdung
- Anwendung von Schutzmaßnahmen
- Betreten von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten
- Quittieren von Schutzeinrichtungen

**Abschluss**

Sie erhalten ein Zertifikat (bei erfolgreich durchgeführter Lernerfolgskontrolle) oder eine Teilnahmebescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte als Fachkundennachweis (digital).

**Dauer**

1-tägiger Lehrgang mit Lernerfolgskontrolle

**Hinweise**

- Die erforderliche Einweisung vor Ort ist durch die zuständige VEFK zu organisieren und zu dokumentieren.
- Praktische Umsetzungen und vor Ort Einweisungen können, soweit dies vom Kunden gewünscht wird, in den kundeneigenen Anlagen in einem separaten und neu zu beauftragenden Termin unter Anleitung eines Ensmann Dozenten vorgenommen werden.

**Inhouse (auch Online möglich)**

**Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen  
ein individuelles Angebot.**

## Seminar EC E03-1

## Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) – Betreten von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten und weiteren Bereichen mit elektrischen Gefährdungen

Für bestimmte, in der betrieblichen Praxis anfallende elektrotechnische Tätigkeiten, müssen Mitarbeitende gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriftenwerken mindestens die Qualifikation einer „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“, kurz „EuP“, besitzen. Erhalten Sie mit dieser Schulung die erworbene Fachkunde nach DGUV Vorschrift 3, VDE 0105-100 und VDE 1000-10 zur Elektrotechnisch unterwiesenen Person.

Bei der Übertragung von Aufgaben fordert das Arbeitsschutzgesetz vom Arbeitgeber bei der Ausübung übertragener Tätigkeiten und Aufgaben der Beschäftigten neben der Qualifikation auch die Sicherheit und den Gesundheitsschutz zu berücksichtigen. Dabei müssen die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Elektrotechnisch unterwiesenen Personen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Schwerpunkt der Schulung ist die Unterweisung und Sensibilisierung über die Gefahren des elektrischen Stromes. Dies ist erforderlich, um auch weiterhin als Elektrotechnisch unterwiesene Person abgeschlossene elektrische Betriebsstätten und weitere Bereiche mit elektrotechnischer Gefährdung betreten zu dürfen und mögliche Gefahren erkennen zu können. Die Unterweisung erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes sowie des § 7 Abs. 2 der DGUV Vorschrift 1 nach der Durchführung einer jährlichen Unterweisung.

### Ziel

Das übergreifende Ziel dieses Seminars ist die Unterweisung und Sensibilisierung über die Gefahren des elektrischen Stromes für das Betreten abgeschlossener elektrischer Betriebsstätten und weiterer Bereiche mit elektrischen Gefährdungen

### Zielgruppe

- Bereits geschulte Elektrotechnisch unterwiesene Personen

### Inhaltsschwerpunkte

- 5 Sicherheitsregeln
- Gefahren des elektrischen Stroms
- Sicherheitsgerechtes Verhalten und Schutzmaßnahmen
- Betreten von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten

### Abschluss

Sie erhalten ein Zertifikat (bei erfolgreich durchgeführter Lernerfolgskontrolle) oder eine Teilnahmebescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte als Fachkundennachweis (digital).

### Dauer

0,5-tägiger Lehrgang mit Lernerfolgskontrolle

### Hinweise

- Die erforderliche Einweisung vor Ort ist durch die zuständige VEFK zu organisieren und zu dokumentieren.
- Praktische Umsetzungen und vor Ort Einweisungen können, soweit dies vom Kunden gewünscht wird, in den kundeneigenen Anlagen in einem separaten und neu zu beauftragenden Termin unter Anleitung eines Ensmann Dozenten vorgenommen werden.

### Inhouse (auch Online möglich)

**Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen  
ein individuelles Angebot.**

## Seminar EC E07

## Elektrofachkraft (EFK) - Erhalt der Fachkunde

Für bestimmte, in der betrieblichen Praxis anfallende elektrotechnische Tätigkeiten, müssen Mitarbeitende gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriftenwerken die Qualifikation einer „Elektrofachkraft“ besitzen.

Die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen gelten gemäß VDE 1000-10 dann als Elektrofachkraft, wenn sie aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen, die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Die Elektrofachkraft ist jedoch keine Abschlussbezeichnung in Form einer Schul- oder Berufsschulbildung, sondern ein „Qualifikationsstatus“, der nach dem eigentlichen elektrotechnischen Berufsabschluss erlangt werden muss und unter bestimmten Voraussetzungen auch wieder verloren gehen kann.

Nach VDE 1000-10 erlischt die Qualifikation einer Elektrofachkraft, wenn keine aktuellen Kenntnisse der Normen und Vorschriften vorliegen. Im Seminar werden Neuerungen und wesentliche Änderungen verständlich dargestellt. Die Teilnehmer können sich am aktuellen Stand der Technik orientieren und bleiben somit befähigt, elektrotechnische Gefahren zu erkennen und abzuwenden. Das Seminar bietet eine gesunde Durchmischung von Theorie und Praxis.

Das Seminar erfüllt die Forderung des § 12 des Arbeitsschutzgesetzes sowie des § 7 Abs. 2 der DGUV Vorschrift 1 nach der Durchführung einer jährlichen Unterweisung.

### Ziel

Erhalt der fachlichen Anerkennung als Elektrofachkraft (EFK) gemäß VDE 1000-10.

### Zielgruppe

- Elektrofachkräfte

### Inhaltsschwerpunkte

- Allgemeine Anforderungen VDE 0105-100
- Arbeitsmethoden nach VDE 0105-100
- Durchführungserlaubnis und Freigabe zur Arbeit
- Anforderungen nach VDE 0100-410
- Neuerungen relevanter Regelwerke

### Abschluss

Als Fachkundenachweis erhalten Sie eine Bescheinigung mit detaillierter Auflistung der vermittelten Seminarinhalte in digitaler Form.

### Dauer

1-tägiger Lehrgang

### Termine

Die aktuellen Seminartermine für offene Seminare finden Sie auf unserer Website - [ensmann.com](http://ensmann.com)

### Preis

395,00 € / Teilnehmer\* (Präsenzseminar)  
340,00 € / Teilnehmer\* (Online-Seminar)

### Inhouse (auch Online möglich)

Termin nach Vereinbarung.  
Gerne senden wir Ihnen ein individuelles Angebot.

\* Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. gültiger MwSt.

## Team Ensmann Consulting GmbH



**Stefan Euler**  
Geschäftsführender Gesellschafter



**René Rethfeldt**  
Prokurist



**Richard Lauer**  
Prokurist



**Michael Schäfer**  
Projektingenieur



**Harald Peppel**  
Projektingenieur



**Christian Bast**  
Projektingenieur



**Nina Neis**  
Sachbearbeiterin Consulting



**Selina Hunger**  
Sachbearbeiterin Consulting



**Anna Zimmermann**  
Datenschutz



**Oliver Steller**  
Projektingenieur



**Fabian Rieke**  
Projektingenieur



**Angela Seither-Kostorz**  
Sachbearbeiterin Seminare

### Unser Unternehmensgründer



**Ralf Ensmann (1968 – 2022)**  
Unternehmensgründer

Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit mit dem Beratungshaus Ensmann Consulting lag in der Beratung von Unternehmen jeder Größe beim Aufbau und der Aufrechterhaltung einer rechtsicheren Organisation im elektrotechnischen Bereich.

Es war seine Berufung, das Arbeiten in der Elektrotechnik sicherer zu machen. Dafür hat er sich unermüdlich eingesetzt und dabei mit seiner großartigen Persönlichkeit viel bewegt. In den vergangenen 17 Jahren waren Ralf Ensmann und Stefan Euler Freunde und Weggefährten mit dem gleichen Ziel, jeder mit seiner ganzen Energie.

Gemeinsam haben sie bereits viel erreicht, aber der Weg ist noch weit. Seit dem 01.01.2022 muss dieser nun leider ohne Ralf Ensmann weiter gehen, jedoch werden wir sein Lebenswerk achten und ehren und es in seinem Sinne weiterführen.



**[www.ensmann.com](http://www.ensmann.com)**

**Ensmann Consulting GmbH**

Aubachstraße 22  
56410 Montabaur  
[www.ensmann.com](http://www.ensmann.com)  
Tel: +49 2602 83997-0  
E-Mail: [info@ensmann.com](mailto:info@ensmann.com)